

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

Druckdatum: 27/10/08

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

Dow AgroSciences GmbH
 Truderinger Strasse 15
 81677 München
 Telefon: 089/45533-0
 Telefax: 089/45533-111

Außerhalb der Arbeitszeiten :

Notfallzentrale bei DOW in Rheinmünster:
 Tel.: 07227/91 22 00 (24-Stunden-Dienst)

Giftnotruf München :
 Toxikologische Abt. der II. Medizinischen
 Klinik rechts der Isar der TU München
 Tel.: 089/19240 FAX : 089/41402467

Produktname: **BROADWAY**

Produkt Code: 117108 Erstellt: Okt. 08 Coll.: PSO34
 Bei Fragen über dieses MSDS: SDSQuestions@dow.com

2. MÖGLICHE GEFAHREN

Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN BESTANDTEILEN

Gefährliche Inhaltsstoffe (vollständ. R-Sätze, siehe Kap.16):

| | | | CAS | EG-Nr. |
|-------------------------|-----------|---------------------|-------------|-----------|
| Pyroxsulam | 6.83% | Xi,N; R43- 50/53 | 422556-08-9 | |
| Florasulam | 2.28% | N; R50/53 | 145701-23-1 | |
| Cloquintocet-mexyl | 6.83% | Xi,N; R43- 50/53 | 99607-70-2 | |
| Citric acid monohydrate | <10% | Xi; R37/38- 41 | 05949-29-1 | 201-069-1 |
| Kaolin | 30-40% | | 01332-58-7 | |
| Inerte Inhaltsstoffe | Restmenge | | | |
| Formulierungscode | GF-1361 | | | |

4. ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewußtlos ist oder Krämpfe hat.

Nach Verschlucken:

Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt rufen. Ob Erbrechen ausgelöst werden soll oder nicht, hat der behandelnde Arzt zu entscheiden.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

Druckdatum: 27/10/08
BROADWAY

Nach Augenkontakt:

Augen einige Minuten gründlich mit Wasser spülen; vorhandene Kontaktlinsen nach den ersten 1-2 Minuten entfernen, dann die Augen für einige weitere Minuten spülen. Wenn Beschwerden auftreten, Arzt konsultieren, vorzugsweise einen Augenarzt.

Nach Hautkontakt:

Mit dem Produkt verunreinigte Kleidung ausziehen. Die Haut unter fließendem Wasser oder der Dusche abwaschen und, wenn vorhanden, Seife benutzen. Mit dem Produkt verunreinigte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Nach Einatmen:

Zufuhr von Frischluft. Arzt hinzuziehen.

Hinweise für den Arzt

Unterstützende Maßnahmen. Behandlung gemäß Beurteilung des Zustands des Patienten durch den behandelnden Arzt.

5. MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel

Wasserdampf oder Wassersprühnebel. Kohlendioxid. Trockenlöschmittel. Schaum.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Im Brandfall kann der Rauch neben dem Ausgangsmaterial Verbrennungsprodukte mit nicht bestimmbarer Toxizität und/oder reizend wirkenden Zusammensetzungen enthalten.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Zusätzliche Hinweise

Löschwasser auffangen, um ein Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in Gewässer und Abwassersysteme zu vermeiden.

6. MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Geeignete Schutzkleidung sowie Augen-/Gesichtsschutz tragen (siehe Abschnitt 8).

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder Abwasserkanäle gelangen lassen. Bei Eindringen ins Erdreich, Grundwasser, in natürliche Gewässer oder in die Kanalisation die Wasserbehörde verständigen.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

Druckdatum: 27/10/08
BROADWAY

Verfahren zur Reinigung/Aufnahme

Material eindämmen und aufnehmen. Das gesamte Abfallmaterial sammeln und in verschließbare, gekennzeichnete Behälter füllen. Bei Bedarf weiterer Unterstützung die (auf dem Sicherheitsdatenblatt genannte) Notrufnummer anrufen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Auf gute persönliche Hygiene achten. Lebensmittel nicht im Arbeitsbereich verzehren oder liegen lassen. Hände und betroffene Hautpartien vor dem Essen, Trinken, Rauchen, etc. und nach Arbeitsende waschen. Augen- sowie Hautkontakt vermeiden.

Lagerung

Lagerung des Produkts unter Beachtung der maßgeblichen behördlichen Bestimmungen. Im Originalbehälter an einem kühlen, trockenen, gut belüfteten Ort lagern. Vor übermäßige Hitze/Wärme und Kälte schützen. Nicht in der Nähe von Nahrungsmitteln, Getränken, Futtermitteln, Arzneimitteln, Kosmetika und Düngemitteln lagern. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

LGK (Lagerklasse nach VCI): 11

Bei Temperaturen zwischen 0 und + 35 Grad C lagern.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

XDE-742: Dow AgroSciences IHG ist 5 mg/m³, DSEN.

Technische Maßnahmen

Gute allgemeine Belüftung reicht in den meisten Fällen aus. Bei manchen Arbeitsgängen kann örtliche Absaugung notwendig sein.

Atemschutz

In den meisten Fällen ist kein Atemschutz erforderlich. Bei Überschreiten der Grenzwerte bzw. bei als Belästigung empfundenen Konzentrationen in der Luft zugelassenes Filtergerät benutzen.

Hand-/Körperschutz

Bei kurzem Kontakt sollten ausser Schutzkleidung und chemikalienbeständigen Schutzhandschuhen keine weiteren Vorkehrungen erforderlich sein. Es sind chemikalienresistente Handschuhe, klassifiziert unter DIN EN 374 (Schutzhandschuhe gegen Chemikalien und Mikroorganismen), zu verwenden. Beispiele für bevorzugtes Handschuhmaterial sind: Nitril. Polyvinylchlorid („PVC“ oder „Vinyl“). Neopren.

Bei längerem oder wiederholtem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 5 oder darüber empfohlen (Durchbruchzeit > 240 Minuten gemäß DIN EN 374). Bei nur kurzem Kontakt wird ein Handschuh mit Schutzindex 3 oder höher empfohlen (Durchbruchzeit > 60 Minuten gemäß DIN EN 374).

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

Druckdatum: 27/10/08
BROADWAY

HINWEIS: Bei der Auswahl bestimmter Handschuhe für eine spezielle Art und Dauer der Verwendung am Arbeitsplatz sollten zudem alle notwendigen Arbeitsplatzfaktoren wie (aber nicht ausschließlich): andere Chemikalien, mit denen umgegangen wird, physikalische Anforderungen (Schnitt-/Stichschutz, Rechtshändigkeit, thermaler Schutz), sowie die von den Handschuhlieferanten gegebenen Empfehlungen, berücksichtigt werden.

Wenn längerer oder oft wiederholter Hautkontakt auftreten kann, für dieses Material undurchlässige Schutzkleidung tragen. Im Notfall: Für dieses Material undurchlässige Schutzkleidung tragen. Auswahl der spezifischen Gegenstände hängt von der Tätigkeit bzw. dem Arbeitsprozeß ab.

Augen-/Gesichtsschutz

Das Tragen einer Sicherheitsbrille sollte für die meisten Arbeiten ausreichend sein. Bei staubigen Arbeitsprozessen oder wo ein Kontakt mit der Flüssigkeit auftreten kann, wird das Tragen einer Schutzbrille empfohlen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| | |
|---------------------------|-----------------------------|
| Erscheinungsform | : fest |
| Farbe | : bräunlich |
| Geruch | : arteigen/charakteristisch |
| Flammpunkt | : keiner |
| Wasserlöslichkeit | : löslich |
| Explosive Eigenschaften | : nicht explosiv |
| Oxidierende Eigenschaften | : nicht oxidierend |

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Lagerbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen

Keine bestimmt.

Zu vermeidende Stoffe

Stark basische, saure oder oxidierende Stoffe.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine unter normalen Lager- und Handhabungsbedingungen.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

Druckdatum: 27/10/08
BROADWAY

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Verschlucken

Geringe orale Toxizität.
Orale LD50/Ratte: >5000 mg/kg.

Hautkontakt

Dermale LD50/Ratte: > 5000 mg/kg.
Hautresorption gesundheitsschädlicher Mengen ist bei einer längeren Exposition unwahrscheinlich. Es ist unwahrscheinlich, dass bei kurzer, einmaliger Exposition Hautreizungen auftreten.

Sensibilisierung

Keine Hautsensibilisierung.

Augenkontakt

Kann leichte, vorübergehende Augenreizung verursachen.

Einatmen

Bei sachgemäßem Umgang sind auf diesen Expositionsweg keine schädlichen Auswirkungen zu erwarten.

Sonstige Angaben

Nicht karzinogen. Nicht mutagen. Nicht reproduktionstoxisch.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Persistenz und Abbaubarkeit

Bewertung basiert hauptsächlich oder vollständig auf Daten des Wirkstoffs.

Die Halbwertszeit in Böden ist von der Bodenart sowie den Bedingungen abhängig und beträgt ungefähr 4 Tage.

Aquatische Toxizität

Bewertung basiert auf Daten der Formulierung.
Das Material ist schädlich für Fische auf akuter Basis (10<LC50<100 mg/l).
Das Produkt ist nicht schädlich für wirbellose Wasserorganismen auf akuter Basis (EC50<100mg/l).
Das Material ist giftig für Algen (1<IC50<10 mg/l).
Das Material ist sehr giftig für Wasserpflanzen auf akuter Basis (EC50<1 mg/l).

EU-SICHERHEITSDATENBLATTDruckdatum: 27/10/08
BROADWAY**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

Sehr giftig für Wasserorganismen. Teiche, Wasserläufe oder Kanäle nicht mit dem Produkt oder mit benutzten Behältern verunreinigen. Leere Behälter gründlich auswaschen. Reinigungswasser und Behälter sind unter Beachtung der maßgeblichen Vorschriften sicher zu entsorgen. Produktreste sollten vorzugsweise an anerkannte Wiederaufbereiter oder zugelassene Verbrennungsanlagen gegeben werden. Leere Behälter für keinerlei Zwecke wiederverwenden.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**Landtransport**

Korrekte Versandbezeichnung (PSN): Umweltgefährdender Stoff, fest, N.A.G.
(Pyroxsulam und Cloquintocet-mexyl)

Straße/Schiene

| | | | |
|----------------------|-------|----------|-----|
| ADR-GGVS/RID-GGVE | : 9 | Gefahrz. | : 9 |
| Classifizierungscode | : M7 | | |
| Verpackungsgruppe | : III | | |

Gefahrnummer (Kemler Code): 90 Stoff-Nr. (UN No.): 3077
Unfallmerkblatt Nr. CEFIC : 90GM7-III

Seeschifftransport

Korrekte Versandbezeichnung (PSN): Umweltgefährdender Stoff, fest, N.A.G.
(Pyroxsulam und Cloquintocet-mexyl)

| | | | | | |
|-----------------------|-----------|-------|------------|---------|---|
| See - IMO/IMDG Klasse | : 9 | UN Nr | : 3077 | Symbol: | 9 |
| Verpackungsgruppe | : III | EmS | : F-A, S-F | | |
| Marine Pollutant | : J (J/N) | | | | |

Lufttransport

Korrekte Versandbezeichnung (PSN): Umweltgefährdender Stoff, fest, N.A.G.
(Pyroxsulam und Cloquintocet-mexyl)

| | | | | | |
|-------------------------|-------|-------------------|--------|---------|---|
| Luft - ICAO/IATA Klasse | : 9 | UN Nr | : 3077 | Symbol: | 9 |
| Untergruppe | : | | | | |
| Verpackungsgruppe | : III | Passagierflugzeug | : 911 | | |
| | | Frachtflugzeug | : 911 | | |

Sonstige Angaben: Postversand nicht zulässig.

EU-SICHERHEITSDATENBLATTDruckdatum: 27/10/08
BROADWAY

15. VORSCHRIFTEN

Gefahrensymbol: N - Umweltgefährlich

R-Sätze: Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern langfristig schädliche Wirkungen haben (R50/53).**S-Sätze:** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen (S2).
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten (S13).
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen (S20/21).
Berührung mit der Haut vermeiden (S24).
Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden (S35).
Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzkleidung tragen (S36/37).
Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen (S46).
Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden (S57).**NATIONALE VORSCHRIFTEN - DEUTSCHLAND**

- Wassergefährdungsklasse: Pflanzenschutzmittel oder Schädlingsbekämpfungsmittel in Fertigpackungen werden nicht in Wassergefährdungsklassen eingeteilt. Sie dürfen grundsätzlich nicht in Gewässer gelangen. Sie werden somit hinsichtlich der Lagerung wie in WGK 3 eingestufte Stoffe behandelt.

16. SONSTIGE ANGABEN

R-Sätze in Sektion 3

R37/38 - Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R41 - Gefahr ernster Augenschäden.

R43 - Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

R50/53 - Sehr giftig für Wasserorganismen. Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Dow AgroSciences fordert jeden Kunden oder Empfänger dazu auf, dieses Sicherheitsdatenblatt sorgfältig zu lesen und wenn nötig sich die entsprechende Sachkenntnis zugänglich zu machen, um die in diesem Sicherheitsdatenblatt enthaltenen Daten und jegliche mit dem Produkt verbundenen Gefahren zu erkennen und zu verstehen. Die hierin gegebenen Informationen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nach unserem besten Wissen richtig. Jedoch wird dafür keine Garantie, ausdrücklich oder nicht ausdrücklich, gegeben. Die zu befolgenden Vorschriften unterliegen Änderungen und können an den verschiedenen Standorten voneinander abweichen. Es liegt daher in der Verantwortlichkeit des Käufers/Verwenders bei seinen Tätigkeiten die Gesetze auf Bundes-, Landes- und lokaler Ebene zu befolgen.

EU-SICHERHEITSDATENBLATT

Druckdatum: 27/10/08

BROADWAY

Die hier gemachten Angaben betreffen nur das Produkt wie es versendet wird. Da die Verwendung des Produktes nicht der Kontrolle des Herstellers unterliegt, ist es die Pflicht des Käufers/Verwenders die nötigen Bedingungen für den sicheren Umgang mit dem Produkt festzulegen. Wegen der Zunahme von Informationsquellen für herstellerepezifische Sicherheitsdatenblätter fühlen wir uns nicht für Sicherheitsdatenblätter verantwortlich, die Sie nicht von uns erhalten haben. Sollten Sie Sicherheitsdatenblätter von einer anderen Quelle erhalten haben oder besteht Unsicherheit über die Aktualität der Sicherheitsdatenblätter bitten wir um Kontaktaufnahme, um die aktuellsten Sicherheitsdatenblätter zu erhalten.